

Inhaltsübersicht

1. Brief	11
Methodisches – das Vorspiel im ersten Drama – niederes und höheres Ich	

Vom Blickpunkt der physischen Welt

2. Brief	14
Prof. Capesius – Entwicklung des Denkens (II/1) – eine Christus- erfahrung im Denken	
3. Brief	20
Dr. Strader – Reinkarnation und Karma – Theodora – Scheitern beruf- licher Pläne und Tod (I – IV)	
4. Brief	27
Maria und Johannes – Einwohnung und Besessenheit (I/3) – Marias drei Opfer (III) – Trennung (II) – Johannes: Autor eines wichtigen Buches (III)	

Vom Blickpunkt der Geistesschülerschaft und der geistigen Welt

5. Brief	32
Übersinnliche Erlebnisse – Kunstmittel der Darstellung: Rhythmus und Bild – Philia, Astrid und Luna – Kunstmittel: Repräsentanten (I/1)	
6. Brief	40
Die Mantren für Capesius und für Johannes – einiges über Meditation (II/1, I/3)	
7. Brief	46
Selbsterkenntnis – Luzifer und Ahriman – die Brücke zur geistigen Welt – zwei Wege – die andre Maria (I/4)	
8. Brief	55
Weiteres zur Entwicklung des Denkens – Imagination – der unterirdi- sche Felsentempel – Felix Balde und die andre Maria – Zeitenwende – die Brücke ist gebaut (I/5)	
9. Brief	60
Sonne um Mitternacht – das Märchen für die Felsengeister – Geist des Erdgehirns – German – Humor und Ironie (I/6)	

10. Brief	65
Im Geisterland (Devachan) – Urbild des Menschen – Geistbegegnung – Wirken der Seelenkräfte – die Ätherarten – erste Rückschau auf eine vergangene Inkarnation (I/7)	
11. Brief	70
Kunstmittel: Laute – Sprachgestaltung und Eurythmie – Struktur der Verse – Johannes und die Widersachermächte – die Stimme des Geist- gewissens (I/8 – 10)	
12. Brief	76
Im Sonnentempel – Opferkraft der Gemeinschaft – Luzifer und Ahri- man im Tempel (I/11) – Ausblick auf die Schlußbilder der drei weiteren Dramen	

Dritte Ebene der Betrachtung: Reinkarnation und Karma

13. Brief	82
Schicksalsknoten – noch einiges zur ersten Rückschau (I/7) – der «Ge- genspieler» in den Dramen: das niedere Selbst – zur zweiten Rückschau (Mittelalter) (II/6 – 9)	
14. Brief	88
Verarbeitung und Folgen einer Rückschau – Kirche und Ritterorden im Mittelalter – die unbewältigte Aufgabe damals und heute – der Jude Simon (II/6 – 9)	
15. Brief	98
Noch einiges zum Schulungsweg – Denken – Imagination	

Vom Blickpunkt der physischen Welt

Das dritte Drama – das Werk des Johannes Thomasius – Mächte, die im
Blute wirken – Sieg des höheren Ich – Straders Erfindung – Felix und
Felicia Balde – der Rosenkreuzertempel

Vom Blickpunkt der Schülerschaft und der geistigen Welt

16. Brief	104
In Luzifers Reich – Maria und Capesius, Maria und Johannes – Johannes an der Schwelle (III/3 und 7)	

17. Brief	110
Die Widersachermächte und ihre Gebärden in eurythmischer Darstellung – Capesius' Heilung – über die Lehrer/Schüler-Beziehung – das Märchen von der Phantasie (III/6)	
18. Brief	117
Dr. Strader in Ahrimans Reich – Typus und Zahl – Ahrimans Eingriff in Gruppenschicksale (III/8)	
19. Brief	124
Zum Schlußbild des dritten Dramas – die neuen Eingeweihten, Schüler des Benediktus, übernehmen die Führung der esoterischen Strömung – Wächter gegenüber Luzifer und Ahriman – die Wandlung der 'anderen Philia'	

Vom Blickpunkt der Sinneswelt

20. Brief	133
Verlauf des vierten Dramas – äußere und innere Widerstände gegen das Gemeinsame	

Vom Blickpunkt der Schülerschaft und Geistwelt

21. Brief	140
Straders Schau am Abgrund (IV/3) – noch einmal von der Wandlung der 'anderen Philia': Trägerin des Elementes der Liebe (IV/2) – der Geist der Jugend (IV/2 und 6) – der Doppelgänger (IV/4)	
22. Brief	151
Johannes' Selbsterkenntnis – Sylphen und Gnomen – der Geist der Jugend (IV/2)	

Vom Blickpunkt Reinkarnation und Karma: Die ägyptische Einweihung

23. Brief	157
Wirkungen in der Gegenwart: alte Schuld – die vier Elemente wirkend in Temperament und Wesen – der Wortebewahrer, der Siegelbewahrer, der Schwellenhüter, der Myste (IV/7 und 8)	
24. Brief	164
Sonnenzeit und Weltenmitternacht – Felix Balde – Vorbereitung künftigen Wirkens (IV/5 und 6)	

Vom Blickpunkt geistiger Entwicklung

25. *Brief* 174
Vorgeburtliche Erlebnisse werden dem Erdenmenschen bewußt: Maria, Johannes (IV/9 und 10) – Straders Entwicklung (IV/4)
26. *Brief* 181
Über Benediktus: der Geisteslehrer – der große Dominikaner in der Rückschau (II) – der höchste Opferweise in Ägypten – sein Opfer in der Gegenwart (IV)

Christuserfahrungen

27. *Brief* 186
Irisches Sonnenchristentum (I) – mittelalterliches Christentum der Rosenkreuzer und der Kirche (II) – das neue Christuserleben im 20. Jahrhundert – Opfer und Wandlung von Weisheit und Liebe (III/3 und 10) – Maria und Johannes
28. *Brief* 193
Christus: der Herr des Karma – Dreischritt der Inkarnationen – Marias Gang durch vier Inkarnationen (Ägypten/frühchristlich/Mittelalter/Gegenwart) – Johannes' Gang durch fünf Inkarnationen: vier mit Maria und diejenige, die er an der Schwelle zur geistigen Welt erlebt (III/7) – Dr. Straders Gang durch drei Inkarnationen: Gegenwart, Mittelalter (II), Ägypten (IV/8)
29. *Brief* 199
Das Christuserleben im 20. Jahrhundert: Im Schicksalswirken – in der Gemeinschaft – als Schöpfer neuer Liebesquellen – zwischen Luzifer und Ahriman
30. *Brief* 206
Wandlung des Zuschauers: Mitgehen mit der Komposition – Mysteriendramen-Proben unter der Regie Marie Steiners – Leben im Worte – Behandlung pädagogischer und sozialer Probleme – von der Rassenfrage – von seelischen Konflikten – vom Generationsproblem – von der Aufgabe Mitteleuropas aus dem Zeitgeist Michaels

- Anmerkungen 215